



Bericht zur Elternumfrage 2021

Datum	Sachbearbeiter/in	Telefon (direkt)	E-Mail
Montag, 21. Juni 2021	Michael Reber	031 868 81 90	reber.m@muenchenbuchsee.ch

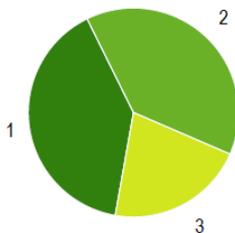
Bericht zur Befragung der Eltern

Formale Ergebnisse

Die Rücklaufquote betrug 47%. Zusätzlich wurden 83 Fragebögen (rund 10%) nur teilweise beantwortet. Der Fragebogen wurde mit IQES Online erstellt und konnten nur online ausgefüllt werden. Einige E-Mail-Adressen der Eltern waren fehlerhaft hinterlegt. Die Eltern konnten zusätzliche Fragebögen erhalten, wenn sie mehr als ein Kind an der Schule haben oder sie zu Beginn keine E-Mail mit der Befragung bekommen haben.

Auffällig war die unterschiedliche Beteiligung der Eltern an der Befragung: 40% der befragten Personen waren Eltern mit Kinder aus dem Zyklus 1, 39% aus dem Zyklus 2 und lediglich 21% aus dem Zyklus 3.

1 - Mein Kind besucht folgenden
Zyklus



Die Befragung wird im März 2024 wieder durchgeführt.

Allgemeine Ergebnisse:

Die Skala der Befragung lag jeweils zwischen 1 – 4, wobei 1 die tiefste und 4 die höchste Zustimmung anzeigt. Die Ergebnisse der Befragung waren meist positiv. Wie das Kind in der Schule lernt, mit Anderen zusammenzuarbeiten, waren die Eltern sehr zufrieden. Auch das Wohlfühlen auf dem Schulweg, das Bewusstsein der Eltern, an wen sie sich bei Fragen wenden können und die Kommunikation in den Elterngesprächen stiessen auf ein positives Echo. Sehr gefreut hat uns, dass die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen grundsätzlich gut auskommen.

4.5 - In der Schule lernt mein Kind, mit anderen zusammen zu arbeiten.	3,6
7.1 - Die Lehrpersonen besprechen mit uns Eltern (im Rahmen des Standortgesprächs) den Lernstand und die erwarteten Kompetenzen (Lernziele).	3,6
8.3 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.	3,6
2.5 - Mein Kind fühlt sich wohl auf dem Schulweg.	3,6
6.4 - Mein Kind kommt mit den Lehrpersonen gut aus.	3,5

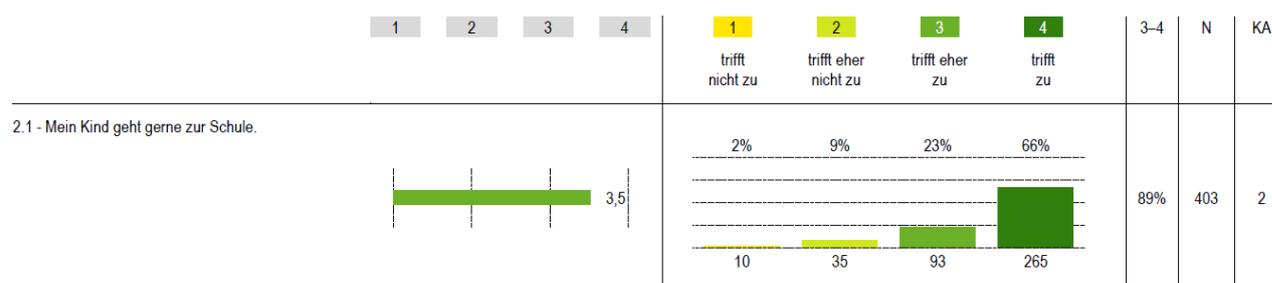
Auch kam bei der Befragung heraus, dass Informationen der Schule (Website / Schwerpunkte der ganzen Schule) noch Potential haben. Das Arbeiten an Lernmethoden und Arbeitstechniken gilt es zu verbessern. Auch können Fragen, Anmerkungen und Kritik von Eltern gegenüber Schulleitungen wohlwollender beantwortet und entgegengenommen werden.

7.5 - Wir konsultieren die Website der Schule Münchenbuchsee regelmässig.	2,3
4.3 - In der Schule lernt mein Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).	2,8
8.6 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von Schulleitung wohlwollend entgegengenommen.	2,8
7.3 - Wir Eltern werden über Schwerpunkte der ganzen Schule informiert.	2,9
6.7 - Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen ...).	2,9

Weitere Detailergebnisse aus den verschiedenen Bereichen

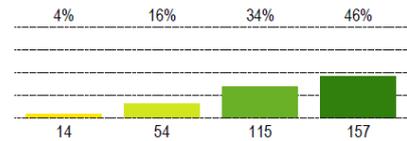
1. Schule: Begegnungsort und Sicherheit

Rund 90% der Schülerinnen und Schüler gehen gerne in die Schule Münchenbuchsee.



80% der Eltern empfinden die Beachtung der Sicherheit auf den Pausenplätzen als gut. Allerdings gibt es doch 20%, welche sich in diesem Bereich mehr Sicherheit wünschen.

2.4 - Der Sicherheit der Kinder wird auf dem Pausenplatz und in der Schule die nötige Beachtung geschenkt.

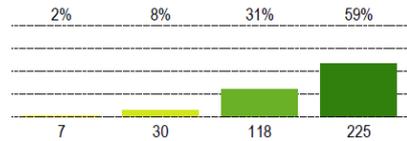


80% 340 65

2. Einschätzung des Unterrichts

90% der Eltern geben an, dass sich die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrpersonen gerecht behandelt fühlen.

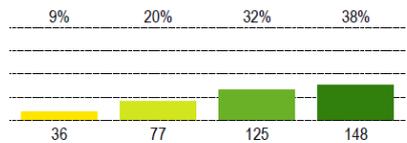
3.5 - Mein Kind wird von den Lehrpersonen gerecht behandelt.



90% 380 13

Rund 30% der Eltern fühlen sich bei den zu erwartenden Kompetenzen zu wenig informiert.

3.1 - Ich werde über die zu erwartenden Kompetenzen (Lernziele) ausreichend informiert.

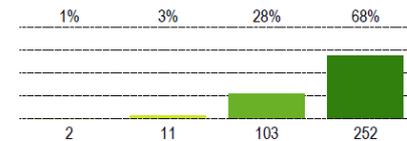


71% 386 7

3. Lernprozesse

Die Schülerinnen und Schüler können gut mit anderen zusammenarbeiten.

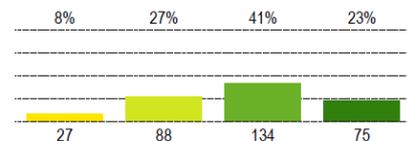
4.5 - In der Schule lernt mein Kind, mit anderen zusammen zu arbeiten.



96% 368 12

35% der Eltern denken, dass ihre Kinder zu wenig von Lernmethoden und Arbeitstechniken mitbekommen.

4.3 - In der Schule lernt mein Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).

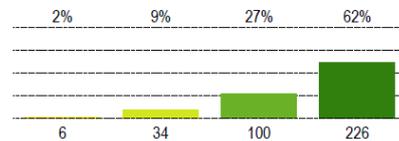


65% 324 56

4. Schulkultur und Wohlbefinden

Zwei Drittel der Eltern sind der Meinung, dass die Lehrpersonen den Kindern mit Wertschätzung und Wohlwollen begegnen.

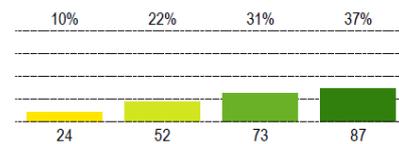
6.5 - Die Lehrpersonen begegnen meinem Kind mit Wertschätzung und Wohlwollen.



89%	366	7
-----	-----	---

Über 30% der Eltern finden, dass sich die Schule zu wenig bei Gewalt einsetzt.

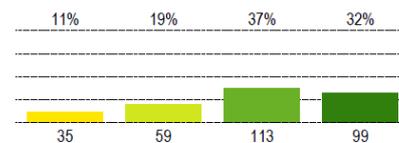
6.6 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch Gewalt erfahren, setzt sich die Schule ein.



68%	236	137
-----	-----	-----

Ebenfalls über 30% der Eltern sind der Meinung, dass zu wenig gemeinschaftsbildende Aktivitäten neben dem Regelunterricht angeboten werden.

6.7 - Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen ...).

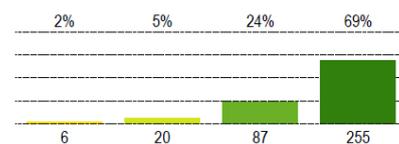


69%	306	67
-----	-----	----

5. Informationsaustausch

Die Eltern sind sehr zufrieden, wie die Lehrpersonen an den Standortgesprächen den Lernstand erörtern.

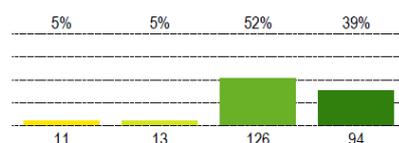
7.1 - Die Lehrpersonen besprechen mit uns Eltern (im Rahmen des Standortgesprächs) den Lernstand und die erwarteten Kompetenzen (Lernziele).



93%	368	2
-----	-----	---

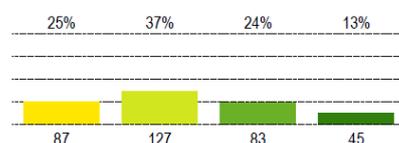
Die neue Website der Schule Münchenbuchsee ist für die Eltern zwar informativ, lediglich 37% der Eltern besuchen sie regelmässig.

7.4 - Die neue Website der Schule Münchenbuchsee ist informativ.



90%	244	126
-----	-----	-----

7.5 - Wir konsultieren die Website der Schule Münchenbuchsee regelmässig.

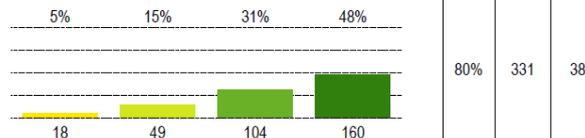


37%	342	28
-----	-----	----

6. Zusammenarbeit Eltern und Lehrpersonen

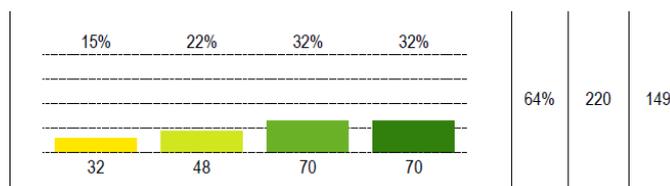
80% der Eltern sind zufrieden, wie Anliegen von Eltern bei den Lehrpersonen aufgenommen werden.

8.5 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von Lehrpersonen wohlwollend entgegengenommen.



Allerdings sind 37% der Eltern nicht zufrieden, wie Anliegen durch die Schulleitung aufgenommen werden.

8.6 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von Schulleitung wohlwollend entgegengenommen.



7. Weiteres

Einige Eltern wünschen sich eine Überprüfung des Schulmodelles auf dem Zyklus 3.

- Mehrstufige Realklassenstruktur überdenken: Umfrage bei betroffenen Schülern und Lehrpersonen durchführen

Dass die Oberstufe immer noch nicht durchlässig geführt wird, wirft ein schlechtes Licht auf die Schule Münchenbuchsee. Sie ist damit eine der allerletzten Gemeinden im Kanton Bern, die es bisher nicht zu Stande brachte, ein Oberstufenzentrum einzuführen. Mit dem Schulhaus Bodenacker hätte man doch einen geeigneten Standort?

Antwort 57

Durchlässigere Schulmodelle wären sehr zu begrüßen!!! Zum Beispiel Manuel, Spiegel, Twann... Neue Schulmodelle im IBEM wären auch an der Zeit. Fehlt es unserer Schulleitung und der BIKO vielleicht an fortschrittlichem, integrativem Gedankengut?

Ebenfalls wird immer wieder die Schulraumproblematik angesprochen

Mehr und geeigneter Schulraum. Kleinere Klassen - Mitte Normbereich statt oberste Grenze Normbereich wäre erstrebenswert und gut fürs Lernklima.

Fazit:

Die meisten Rückmeldungen waren sehr positiv und die Eltern bringen der Schule eine grosse Wertschätzung entgegen.

1. Schule: Begegnungsort und Sicherheit

Die Kinder müssen sich auf dem Pausenplatz sicher fühlen. Hier ist eine aktive Pausenaufsicht wichtig. Ebenfalls ist eine Gewaltprävention wichtig und muss immer wieder Bestandteil des Unterrichts sein.

2. Einschätzung des Unterrichts

Damit sich Eltern von den Lehrpersonen zu Kompetenzen besser informiert fühlen, braucht es eine transparente Kommunikation, welche auf gegenseitiges Vertrauen beruht.

3. Lernprozesse

Die Lern- und Arbeitstechniken müssen in der Schule Münchenbuchsee weiter und noch stärker thematisiert werden, so dass die Schülerinnen und Schüler optimal auf die weiterführenden Schulen und die Arbeitswelt vorbereitet werden. Die Lernmethoden und

Arbeitstechniken müssen in jedem Zyklus Bestandteil des Unterrichtes sein. Hier könnte ein Angebot der Schule die Schülerinnen und Schüler unterstützen. Ebenso ist und bleibt Teamfähigkeit in der Arbeitswelt sehr wichtig.

4. Schulkultur und Wohlbefinden

Die Schule muss Schülerinnen und Schüler gegenüber Gewalt in jeglicher Art und Weise schützen. Hier ist die Schule gefordert, präventiv mit der Schulsozialarbeit an diesen Themen verstärkt zu arbeiten. Dies bedingt, dass der Schulsozialarbeit auch genügend Ressourcen zur Verfügung stehen.

Aufgrund epidemiologischer Gründe konnten sehr viele Anlässe in den letzten 15 Monaten nicht durchgeführt werden. Diese sind für das Klassenklima und den Zusammenhalt unter den Schülerinnen und Schülern sehr wichtig. Die Schule Münchenbuchsee hofft, zukünftig wieder mehr Anlässe und Projekte durchführen zu können.

5. Informationsaustausch

Die Website muss für die Eltern ein Gewinn sein. Hier ist wichtig, dass die Seite attraktiv und dennoch einfach gestaltet ist und den Bedürfnissen der Eltern entspricht. Sie wird auf Sommer 2021 überarbeitet. Die Website ist für die schnelle Kommunikation mit den Eltern ein wichtiges Hilfsmittel.

6. Zusammenarbeit Eltern mit Lehrpersonen und Schulleitungen

Anfragen von Eltern sollen wohlwollend, transparent und zeitnah entgegengenommen und bearbeitet werden. Die Schulleitung soll gegenüber den verschiedenen Anspruchsgruppen professionell und freundlich auftreten. Auf E-Mails soll innert zwei Arbeitstagen durch eine Rückmeldung reagiert werden.

7. Weiteres

Die Modelüberprüfung «Oberstufe» ist in Planung und wird im Schuljahr 2021/2022 gestartet.

Die Gemeinde Münchenbuchsee ist sich der Schulraumproblematik bewusst. Eine externe Schulraumplanung ist aufgegleist, erste Resultate werden im August 2021 erwartet.

Massnahmen im Schuljahr 2021/2022:

Im Schuljahr 2021/2022 werden wir uns vor allem auf die **beschriebenen** Punkte im Fazit konzentrieren. Selbstverständlich werden wir aber auch die anderen Punkte nicht aus den Augen lassen. In den Steuergruppen wird mit den Lehrpersonen besprochen, wie die Punkte angegangen werden können. Im Frühling 2022 wird die Bildungskommission erneut informiert.

BILDUNG

Leiter Bildung



Michael Reber